

Bonn und Region weiterhin auf Erfolgskurs

7. Übernachtungsrekord der Region Bonn in Folge Knapp 2,9 Millionen Übernachtungen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis

Bereits im siebten Jahr in Folge erzielt die Region Bonn Übernachtungsrekorde seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1986. 2016 knackt die Stadt Bonn erstmalig die 1,5 Millionen Marke. Der Rhein-Sieg-Kreis bleibt mit rund 1,3 Mio Übernachtungen ebenfalls auf einem stabilen Niveau.

Hierbei sind die wesentlichen Entwicklungsfaktoren, ein starkes Geschäftsreiseaufkommen, die positive touristische Entwicklungen sowie aktuelle Trends im Deutschlandtourismus.

Die Zahlen

Die Stadt Bonn weist 2016 ein Gesamt-Plus von 2,9 Prozent bei den Übernachtungen (total 1.539.367 Übernachtungen) auf. So wurden 43.821 Übernachtungen (Ü) mehr in Bonn getätigt als im Vorjahreszeitraum. Die Gäste kommen zu 77,9 Prozent aus Deutschland (+5,2 Prozent) und zu 22,1 Prozent aus dem Ausland (- 4,5 Prozent). Die Zahl der Ankünfte hat sich um 4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gesteigert (total rund 820.000 Ankünfte).

Bei den internationalen Gästen liegen die Benelux-Länder mit 45.615 Ü auf Platz eins, die Arabischen Golfstaaten mit 29.275 Ü an zweiter Stelle, USA mit 27.900 Ü auf dem dritten Platz gefolgt von Großbritannien mit 26.161 Ü auf Platz vier sowie der Schweiz mit 18.129 auf Platz fünf.

Der Rhein-Sieg-Kreis verzeichnet bei den Übernachtungen ein leichtes Minus von 0,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (total 1.3324.617 Ü). So wurden 8.773 Übernachtungen (Ü) weniger getätigt als im Vorjahreszeitraum. Die Gäste kommen zu 86,2 Prozent aus Deutschland (- 1,1 Prozent) und zu 13,8 Prozent aus dem Ausland (+1,9 Prozent). Die Zahl der Ankünfte hat sich um 0,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verringert (total 606.693 Ankünfte).

Bei Betrachtung der EU-Länder konnten Zuwächse erzielt werden (+ 5 Prozent, gesamt 149.377 Ü).

Bei den internationalen Gästen liegen die Benelux-Länder mit 57.712 Ü auf Platz eins,

MEDIENINFORMATION

20. Februar 2017

Großbritannien mit 11.434 Ü auf dem zweiten Platz, gefolgt Polen mit 10.742 Ü und der Schweiz mit 7.450 Ü.

Gemeinsam verzeichnen Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis ein Plus von rund 1,2 Prozent (2.863.984 Gesamt-Ü).

Die Analyse

„Die positive Entwicklung der Übernachtungszahlen setzt sich weiter fort. Auch im Jahr 2016 sind als ausschlaggebende Faktoren insbesondere internationale Tagungen und Kongresse, die DAX Unternehmen mit ihrem starken Geschäftsreiseaufkommen sowie der starke Mittelstand, neue Produkte und herausragende Events aus Bonn und der Region zu benennen“, berichtet Udo Schäfer, Geschäftsführer der Tourismus & Congress GmbH Region Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler (T&C). „Neben dem Geschäftsreisetourismus sind exemplarisch Veranstaltungen wie die Internationalen Taekwondo Meisterschaften im April mit rund 5000 Teilnehmern, die UNKlimakonferenz im Mai 2015 mit rund 3.000 Teilnehmern, das Global Media Forum sowie der MPS Weltkongress mit jeweils 1.000 Teilnehmern im Juni und Juli zu nennen. Weiterhin sind Events, wie beispielsweise „30 Jahr Rhein in Flammen®“ und Veranstaltungen wie die Fed Con und Hobbit Con zu nennen die nicht nur bildlich im Stadtbild wahrzunehmen waren, sondern auch auf die Übernachtungen positiven Einfluss haben. Im touristischen Bereich zeigt sich deutlich, dass die geschaffenen Produkte greifen und gerade die Kombinationsmöglichkeiten aus Stadt und Region, beispielsweise Kultur und Natur, weiterhin sehr stark nachgefragt werden. So ergänzen sich die jeweiligen Angebote sinnvoll und werden den aktuellen Markttrends gerecht. Dies gilt es perspektivisch weiter auszubauen“, so Schäfer.

„Die nochmalige Steigerung der Übernachtungszahlen spiegelt die touristische Attraktivität von Bonn und der Region wider. Der siebte Rekord in Folge ist ein Zeichen dafür, dass sich die kontinuierlichen, gemeinsamen Anstrengungen auszahlen“, freut sich Oberbürgermeister Ashok Sridharan. „Das Wachstum bestärkt uns in unserem Handeln und lässt uns positiv in die Zukunft schauen, dies gerade vor dem Hintergrund großer anstehender Herausforderungen wie die Weltklimakonferenz COP 23 Ende 2017 sowie dem großen Jubiläum Beethoven 2020.

Umso mehr müssen wir unser Augenmerk darauf richten, die entsprechenden Hotelkapazitäten bereit zu halten“.

„Der Tourismus und dessen Weiterentwicklung sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für den Standort Bonn“, berichtet Wirtschaftsförderin Victoria Appelbe. „Die positiven

MEDIENINFORMATION

20. Februar 2017

Entwicklungen können wir auch aufgrund der Auslastung und Anfragen in der Bonn-Information sehr gut nachvollziehen. Besonders nachgefragt wurden im vergangenen Jahr unser Klassiker, die in der Hauptsaison tägliche `Große Stadtrundfahrt im Cabrio-Bus´ oder das umfangreiche und abwechslungsreiche Ausstellungsangebot auf der Museumsmeile. Ein weiteres erfolgreiches Verkaufsprodukt ist die Bonn Regio WelcomeCard, die freie Fahrt mit Bus und Bahn sowie einen kostenlosen oder vergünstigten Eintritt in viele Bonner Museen und Freizeiteinrichtungen ermöglicht.“

Wichtige touristische Wachstums-Faktoren sind im Jahr 2016 neben dem Traditionsevent Rhein in Flammen® Highlights wie Beethoven, das politische Erbe (z.B. mit dem Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und dem Kanzlerbungalow) das Drachenfelsplateau und Schloss Drachenburg, hochkarätige Ausstellungen auf der Museumsmeile (wie z.B. „Der Rhein. Eine europäische Flussbiographie“ und „Deutsche Geschichte im Spielfilm“) sowie die Aktiv-Produkte in der Region (beispielsweise der Natursteig Sieg, die Feuerroute, die Wasserburgenroute und der RheinRadweg).

„Der Tourismus im Rhein-Sieg-Kreis hat sich in einem starken Wettbewerb der Destinationen behauptet und auf hohem Niveau stabil etabliert“, freut sich Landrat Sebastian Schuster. „Besonders positiv anzumerken ist, dass wir mit unseren Angeboten immer stärker auch im Ausland punkten.“ Mit 1,9 Prozent hat die Zahl der Gästeübernachtungen aus dem Ausland nochmal gegenüber einem guten Jahr 2015 zugenommen.

Kreiswirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler weist insbesondere darauf hin, dass die durchschnittliche Auslastung in den Beherbergungsbetrieben weiter gesteigert werden konnte. Gerade für die kleinen und mittleren Unternehmen der Tourismusbranche im Rhein-Sieg-Kreis ist dies ein wichtiger Indikator für ihre Wettbewerbsfähigkeit.

„In den erfreulichen Tourismuszahlen spiegelt sich die gute Zusammenarbeit der Akteure in Bonn und der Region wider“, so IHK-Geschäftsführer Prof. Dr. Stephan Wimmers. „Die T&C GmbH und vor allem die im Tourismus Förderverein organisierten Hoteliers und Gastronomiebetriebe haben in den letzten Jahren hart mit daran gearbeitet, den Tourismusstandort Bonn/Rhein-Sieg voran zu bringen.“